

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Knippschild 563 5715 563 8493 volker.knippschild@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.11.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0905/11/A-1 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.12.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Windkraftstandorte in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Fragen der FDP-Fraktion werden wie folgt beantwortet:

1. *In wessen Eigentum stehen die zwei als Windkraftstandorte im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Flächen Linde und Dornap?*

Die betreffenden Grundstücke befinden sich nicht im Eigentum der Stadt. Die Namen der Eigentümer können in öffentlicher Sitzung nicht genannt werden.

2. *Gab oder gibt es Gespräche mit potentiellen Investoren und wurden die Flächen offensiv vermarktet?*

Hinsichtlich der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Standorte gab es in der Vergangenheit vielfach Standardanfragen von Projektentwicklern, die allerdings bislang nicht zu vertiefenden Untersuchungen geführt haben. Aktuell sind keine Initiativen bekannt. Eine offensive Vermarktung setzt eine entsprechende Initiative der Eigentümer voraus.

3. *Mit welchem Ergebnis ist die Wirtschaftlichkeit einer Windkraftnutzung für die Standorte Linde und Dornap in jüngster Vergangenheit von den WSW oder einem Interessenten geprüft worden?*

Auf Anfrage teilte die WSW mit, dass die Möglichkeit zur Windenergienutzung auf den Standorten Linde und Dornap in letzter Zeit nicht explizit geprüft wurde. Bei der Realisierung solcher Projekte seien neben den Änderungen im neuen Windenergieerlass NRW auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen entscheidend. Aufgrund der Erfahrungen und Berechnungen beim Projekt Kleine Höhe sowie des verstärkten WSW-Engagements im Bereich Windenergienutzung sei jedoch eine Neubewertung dieser Standorte denkbar.

Des Weiteren sind keine Ergebnisse anderer Untersuchungen bekannt.

4. *Welche Überlegungen gibt es von Seiten der Verwaltung, weitere Flächen für Windkraft auszuweisen und genehmigungsrechtlich vorzubereiten? Welche potentiellen Flächen wurden untersucht? Welche potenziellen Standorte wurden verworfen?*

Gegenwärtig wird die Möglichkeit für eine Windenergienutzung im Bereich Kleine Höhe geprüft, vgl. Sachstandsberichte VO/0457/11 und VO/0709/11. Von Seiten der Verwaltung besteht darüber hinaus derzeit keine Initiative für die Ausweisung weiterer Flächen für Windenergienutzung im Flächennutzungsplan. Inwieweit durch die neue Möglichkeit für eine Windenergienutzung im Wald weitere Standorte im Stadtgebiet potenziell geeignet wären, kann erst nach einer Auswertung des hierfür angekündigten Leitfadens der Landesregierung bewertet werden.

Demografie-Check

entfällt - keine Relevanz

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

keine